



GEMEINSAM GLAUBEN

Gemeindeblatt der evangelischen Gemeinden **Bad Hall**,
Muttergemeinde **Neukematen**, Tochtergemeinde **Sierning**



Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden;
denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten,
wenn wir nicht nachlassen.

Galater 6,9

NORBERT FIETEN:

Neuer Vikar für
Bad Hall und Sierning

KONZERT FRÜHSTÜCK:

mit
Klaus André Eickhoff

OASE BAND:

Schwungvoll &
leidenschaftlich

AUSGABE 2 // SEPTEMBER–NOVEMBER // 2019

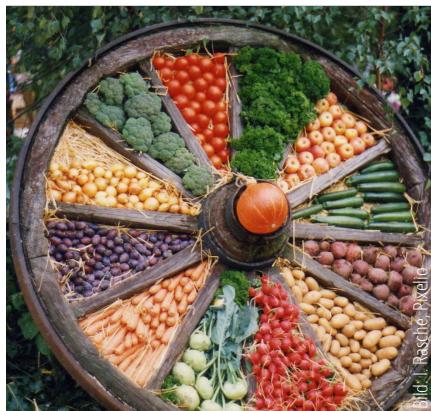


Bild: iStock / Pixelio

- 07** **Erntedank**
Martin Eichhoff



Bild: privat

- 14** **Ausflug zum**
Rosengarten

- 03** **Vorwort des Kurators**
Gerald Gubesch

- 04** **Vorwort**
Vikar Norbert Fieten

- 05** **Norbert Fieten –**
Neuer Vikar
Brief der Redaktion

- 07** **THEMA**
Erntedank

- 08** **Musik**
OASE Band!

- 09** **Bad Hall** Gemeindefest,
Lange Nacht der Kirchen,
Impressum ...

- 12** **Neukematen** Goldene
Konfirmation, Gemeinde-
fest, Ehrungen ...

- 17** **Veranstaltungstipps**
Kreise, Vorträge, Veran-
staltungen

- 18** **Gottesdienstplan**
zum Herausnehmen

- 20** **Bildungswerk** Pflanzen-
wandern, Literarische
Wanderung ...

- 21** **Sierning** City Run,
Gemeindefest, OpenAir
Gottesdienst, Frauenkreis

- 25** **Angedacht** - Historischer
Moment, Von der Freiheit
zur Dankbarkeit

- 26** **Kinderseiten**
Kinderlager, Jungschar

- 28** **Jugendseiten**
Konfirmation, Jugend-
kreis, Teenie Week

- 31** **Bibliothek**
Buchtipp

- 32** **Wenn Angehörige**
pflegen

- 33** **Kirchentag**
Bunt laut spannend

- 35** **Lebensbewegungen**
Taufen, Geburtstage,
Hochzeiten, Begräbnisse

INHALT



LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE GEMEINDE- MITGLIEDER!



Mittlerweile sind wir bei Nummer 2 unseres Gemeindeblattes angekommen. Ganz nach dem heurigen Motto des Gustav Adolf-Festes in Wallern «Kirche im Aufbruch». Viel Neues entsteht.

Auch wir, die 3 Gemeinden, befinden uns im Aufbruch. Wir gehen neue Wege, die auch für unsere gesamte evangelische Kirche neue Wege sind. Wir, die Gemeinden Bad Hall und Sierning, haben nach langer und intensiver Suche, gefolgt von langwierigen Verhandlungen, uns darauf geeinigt Norbert Fieten als theologischen Mitarbeiter für Bad Hall und Sierning einzustellen. Die Finanzierung für dieses Vorhaben haben wir eigenständig aufgestellt, und so konnte Norbert Fieten mit 1. Juli seinen Dienst bereits antreten. Norbert Fieten wohnt ab sofort im Gemeindehaus von Sierning.

Wir waren weiterhin im Gespräch mit dem Oberkirchenrat, der aufgrund des starken Pfarrermangels zu einer sehr speziellen Lösung für unsere Gemeinden bereit war. Norbert Fieten, der bereits ein Theologie-Studium in der Schweiz absolviert hat, wird ab September als Vikar in Bad Hall und Sierning vom Oberkirchenrat angestellt. Sein Lehrpfarrer wird Mag. Bernhard Petersen aus Wels sein. Pfarrer Petersen wird gleichzeitig Administrator von Bad Hall und Sierning.

Das ist Grund zur Freude! Ein Drittel aller oberösterreichischen evangelischen Gemeinden ist vakant. Und unsere Gemeinden dürfen mit Unterstüt-

zung von Norbert Fieten wachsen und gedeihen. Das bedeutet eine große Unterstützung für unsere Lektoren, aber auch, dass jemand da ist für Gespräche, für die Menschen unserer Gemeinden. Danke, Norbert, dass du da bist!

Unter der Leitung von Norbert Fieten wird auch der gemeinsame Konfirmandenunterricht (Bad Hall, Neukematen und Sierning) im September starten. NEU dieses Mal ist, dass der Unterricht abwechselnd in allen drei Gemeinden durchgeführt wird. Beginn ist am 13.09.2019 in Sierning mit dem Elternabend. Heuer sind 18 Jugendliche im Konfialter. Wir freuen uns auf jede und jeden einzelnen.

Da wir Gemeinden schon sehr viel gemeinsam gemacht haben und auch machen, wollen wir ein Stück näher zusammenrücken. Darum werden wir eine erneute Pfarrgemeindevertretersitzung (Neukematen und Sierning) am 11.09.2019 zum Thema Gemeindeverbund durchführen.

Auch gibt es im September bzw. Oktober in allen 3 Gemeinden ein Erntedankfest. Herzliche Einladung dazu!

Ich hoffe, alle Leser und Leserinnen hatten einen schönen erholsamen Urlaub und wünsche allen einen angenehmen Herbst und Gottes Segen.

*Ihr Kurator Gerald Gubesch
aus Sierning*

Bad Hall:

Erntedank-Fest am 13. Oktober

Neukematen:

Erntedank-Fest am 06. Oktober

Sierning:

Erntedank-Marktfest mit ökum. Gottesdienst am 22. September



AN DIE ZUKUNFT?

Nun sitze ich wieder an meinem Schreibtisch und denke über dich nach. Ich kann mir gar nicht vorstellen, was Du uns wohl alles bringen wirst. Besondere Gottesdienste, großartige Gemeinschaft und einmalige Begegnungen mit verschiedenen Menschen, aber sicher auch einige Überraschungen. Doch so ist das wohl mit dir. Man überlegt und plant und am Ende hast Du, liebe Zukunft, immer noch deinen eigenen Plan.

So wird es neben all unseren schönen Plänen, von der Gottesdienstgestaltung bis zum Konfirmandenunterricht, von Freizeiten bis zu Gemeindefesten, auch Ungeplantes geben - was zu einer Herausforderung werden kann. Aber unsere drei Gemeinden wären eben nicht sie selbst, würden sie nicht daran wachsen und sich entwickeln.

Dass es uns immer wieder gelingt, aus den Herausforderungen des Gemeindelebens gestärkt hervorzugehen, liegt vor allem an den vielen tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von denen ich schon einige kennenlernen durfte. Sie alle leben den Satz von Jesus persönlich und mit bewundernswertem Einsatz: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles zufallen“ Matth. 6,33.

Mein Gebet ist, dass wir noch mehr zusammen wachsen und einander stärken und helfen. Denn dazu sind wir berufen, einander Handreichung zu bieten und uns gegenseitig zu unterstützen. Mein herzlicher Dank gilt schon jetzt allen, die sich im kommenden Jahr mit ihrer Zeit, ihren Gaben, ihren Vorstellungen von Kirche einbringen und etwas dazu beitragen, dass aus vielen einzelnen Diensten ein gemeinsames Ganzes entsteht.

So gestärkt, kannst Du nun kommen, liebe Zukunft. Es wird Neues geben, manches wird sich auch verändern (müssen). Und wir werden natürlich dabei Bewährtes und das, was uns als Gemeinden auszeichnet, fortsetzen und weiter ausbauen. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen und Beziehungen, die uns hoffentlich einander näher bringen.

Liebe Zukunft, du bist uns herzlich willkommen und wir freuen uns auf dich und auf alle, die in unsere Kirchen kommen.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein ereignisreiches Jahr mit vielen Überraschungen.

*Euer Vikar
Norbert Fieten*



Bild: privat





NORBERT FIETEN VIKAR IN SIERNING UND BAD HALL

Wir wissen bereits, dass es schwer ist evang. PfarrerInnen zu finden. Nachdem Bad Hall und Sierning seit einigen Jahren wieder von einem eigenen Pfarrer/einer eigenen PfarrerIn träumen, haben sich ein paar findige Gemeindemitglieder aufgemacht um einen geeigneten Kandidaten zu finden. Leicht war die Suche nicht, aber unsere kreativen „Headhunter“ wurden fündig! Ab Herbst 2019 wird Norbert Fieten unseren Gemeinden Bad Hall und Sierning als Vikar zugewiesen sein. Die Freude und Neugier ist riesengroß. Wir haben Norbert Fieten im Vorhinein bereits zu einem Gespräch eingeladen und für euch, liebe LeserInnen, interviewt:

Hallo Norbert! Schön, dass du Zeit hast für uns. Wir haben einige Fragen für dich. Gleich die wichtigste vorweg. Wie heißt du und wer bist du?

Ich heiße Norbert Fieten und ich bin ein Kind Gottes. Ich bin Vikar, also Pfarrer in Ausbildung, und ich habe eine tolle, musikalische Frau Imke und zwei wunderbare Töchter, Kezia (13) und Jemima (11).

Wo kommst du ursprünglich her und wie bist du aufgewachsen?

Geboren wurde ich am 27.9.1962 in Neuss, Rheinland, Deutschland. Aufgewachsen bin ich in einem katholischen Elternhaus. Nach der Matura pflegte ich meine erkrankten Eltern. Anschließend studierte ich einige Semester Jura und später Theologie. Als ich nach Salzburg zog, traf ich meine Frau Imke, Musiklehrerin, und wir heirateten 1994. Wir be-

kamen zwei wunderbare Töchter, Kezia und Jemima.

Welche theologische Ausbildung hast du gemacht und wo hast du bisher gearbeitet?

Ich habe evangelische Theologie an der STH in Basel (CH) studiert. Meinen Abschluss habe ich 2000 gemacht. Dann wurde ich Pastor in der Freien Evangelischen Gemeinde Sulgen in der Schweiz. Etwas später gingen wir nach Straßwälchen, Salzburg, wo ich ebenfalls Pastor in einer Gemeinde war bis 2018. Im gleichen Jahr habe ich die befristete Stelle als Gemeindereferent der Evangelischen Tochtergemeinde Mondsee angenommen, wo ich die Pfarrerin der Muttergemeinde Attersee, Gabi Neubacher, unterstützte. Seit dem heurigen Sommer wohne ich in der Gemeindewohnung in Sierning. Und ab Herbst werde ich jeweils mit halber Stelle in Sierning und Bad Hall als Vikar tätig sein.

Deine Ausbildung wird von der evang. Kirche ja nur zum Teil anerkannt. Was fehlt dir noch?

Nach zwei Jahren Vikariatszeit werde ich noch eine Prüfung nachmachen und dann bin ich Pfarrer.

Was wird genau deine Aufgabe als Vikar in Sierning und Bad Hall sein?

An erster Stelle stehen natürlich die Gottesdienste. Dann werde ich in den Gemeinden die Kasualien durchführen, das heißt Hochzeiten, Begräbnisse, Taufen. Ich werde seelsorgerlich tätig sein,

STECKBRIEF ZUM BESSEREN KENNENLERNEN:

Lieblingsfarbe: Rot und Rosa

Lieblingsmusik: Vielfältig, gerne alte geistliche Musik und Choräle

Lieblingsautor: Neben der Bibel lese ich gerne mit meinen Kindern Kinderbücher, wie zum Beispiel „Liliane Susewind“ von Tanya Stewart.

Hobbies: Wandern, Radfahren, und Segeln (ich hab den Segelschein)

Lieblingsessen: Lamm mit grünen Bohnen und Kartoffeln

Lieblingsgetränk: Kaffee (viel ?) und irisches Bier (Stout)

Lieblingsfilme: Im Kino schaue ich mit meiner Frau gerne Filme wie „Schlaflos in Seattle“, ich freu mich aber auch auf Filme für Männer in der Männerrunde!

Das kann ich gut: Menschen begeistern.

Lieblingsbibelvers und Hochzeitsspruch: „Denn der HERR, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland; er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein und vergeben und wird über dir mit Schall fröhlich sein.“ Zephania 3, 17

Besuchsdienste durchführen und die Sitzungen der Gemeindevertretungen leiten. Meine Aufgabe ist die geistliche Leitung der Gemeinden.

Danke, Norbert, für das Interview! Wir wünschen dir Gottes Segen für die kommenden Jahre in unseren Gemeinden!

Das Redaktionsteam

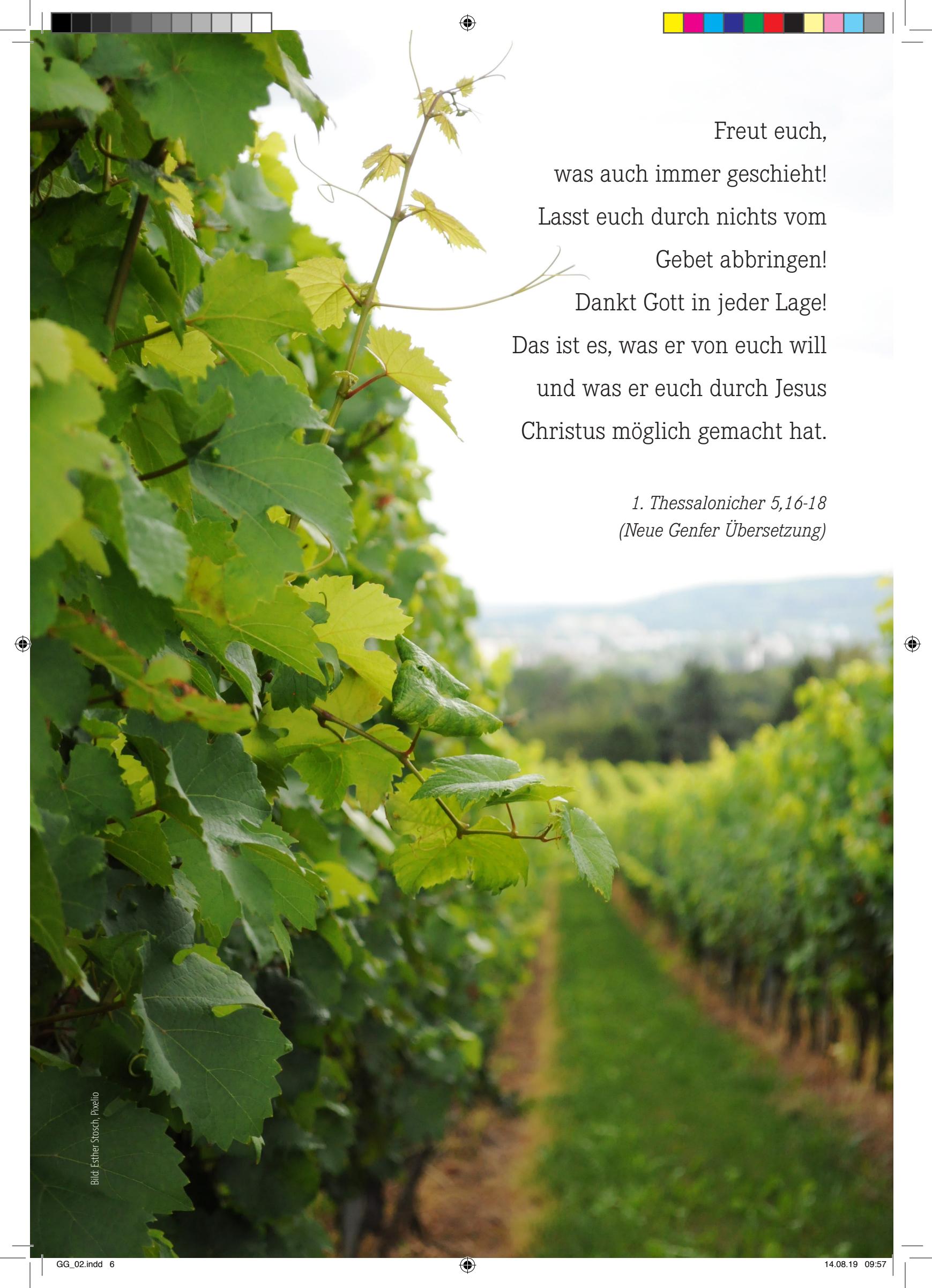


Bild: Esther Stosch, Pixelio

Freut euch,
was auch immer geschieht!
Lasst euch durch nichts vom
Gebet abbringen!
Dankt Gott in jeder Lage!
Das ist es, was er von euch will
und was er euch durch Jesus
Christus möglich gemacht hat.

*1. Thessalonicher 5,16-18
(Neue Genfer Übersetzung)*



ERNTEDANK

„Ich will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“ (aus Lukas 12, 15-23)

Erntedank erinnert daran: Alles verdanken wir Gott. Ob Bauer oder nicht: Wir ernten Früchte unserer Arbeit. Wir verdienen Geld, bekommen Noten, ernten Anerkennung. Wir freuen uns, etwas geschafft zu haben. Und sollte die „Ernte“ einmal reichlich ausfallen, dann denken wir wie dieser Bauer: „Ich will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre. Habe nun Ruhe, iss, trink, und habe guten Mut!“

Jesus sagt: „Hütet euch vor aller Habgier. Niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.“ Vor kaum einer Gefährdung hat Jesus so gewarnt wie vor Reichtum und Habgier. Warum? Beide stehen in Konkurrenz zu Gott. Beide wollen unser Herz. Und Gott will auch unser Herz. Woran hängt mein Herz? An meiner Familie – sicherlich! An meinem Haus, Auto, Beruf, Kontostand, Hobby, manchen Genüssen?

Reich werden für Gott bedeutet ehrlich sagen: „Gott, ich habe dich vergessen. Anderes ist mir wichtiger geworden. Komm in mein Herz, verändere mich!“ Arm ist, wer meint, dass er ohne Gott auskommt. Wie sollen wir denn leben ohne den Erlöser, der zuspricht: „Dir sind deine Sünden vergeben. Dafür bin ich ans Kreuz gegangen. Ich lebe und du sollst auch leben!“ Reich ist, wer zu diesem Christus gehört.

Wir schenken ihm ein gefangenes Herz. Er gibt uns vieles zurück. Aber eines verändert sich: Gott steht an erster Stelle. Natürlich schaffen wir vieles selbst, aber alles, was wir sind und haben, verdanken wir Gott. Dankbarkeit ist eine Herzenshaltung.

Betet wieder dieses kleine Tischgebet, weil es unser Herz verändert:

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt o Gott von dir. Wir danken dir dafür.“



Euer
Pfr. Martin Eickhoff



Bild: Angelina S., Pixello

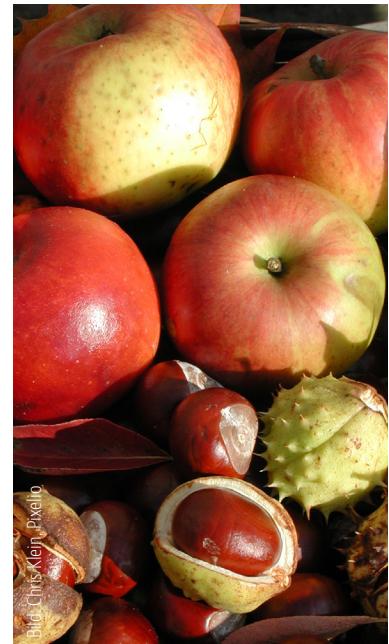


Bild: ChrisKlein, Pixello



Bild: Jürgen Becker, Pixello



OASE BAND

Schwungvoll und leidenschaftlich



Seit vielen Jahren verwöhnt die OASE-Band unsere Ohren bei den besonderen OASE-Gottesdiensten (jeden zweiten Sonntag im Monat um 17:30 in Sierning). Es ist an der Zeit ihnen zu danken und ein paar Fragen zu stellen:

Liebe OASE-Band-Musiker!

Wie fing alles an?

Alfred: Das Musizieren und Lobpreislieder Singen hat seinen Ursprung im Jugendkreis Neukematen, wo viel gesungen wurde (Anfang der 80er). Etwa später hat Klaus André Eickhoff (mit einigen Freunden) Anfang der 90er Jahre in Sierning einmal im Monat einen besonderen Lobpreisabend ins Leben gerufen - das „Open House“. Die Musiker kamen alle aus dem ehemaligen Jugendchor „Ge.Ne.Si.S.“, wechselten aber im Laufe der Jahre. Viele Jahre später, unter Pfr. Gabi Neubacher, entstand die Idee eines besonderen Gottesdienstes - OASE Gottesdienst, der einmal pro Monat - Abends stattfinden sollte.

Christoph: Die Oase-Band gab es unter anderer Zusammensetzung schon bevor es die OASE-Gottesdienste gab. Damals unter dem Namen OpenHouse. Mit dabei waren damals Fred, Franz, Lars, Horst, und Klausa, soweit ich mich erinnere.

Hannah: Für mich fing es an, als Gabi mich im OASE-Gottesdienst singen hörte und (da gerade die Sängerin der OASE-Band aufgehört hatte) fragte, ob ich Lust hätte mitzumachen. Und ja, natürlich hatte ich das. :)

Wie kommst du zur Musik?

Franz: Bei mir fing es im Alter von 7 Jahren an, also 1963. Durch meine Mama und das chromatische Akkordeon.

Hannah: Bei uns in der Familie wurde immer gesungen, musiziert etc. Mit 5 Jahren begann ich mit Blockflötenunterricht. Bald folgte Singschule, Einzelunterricht Gesang, Versuche auf der Geige, etwas Klavier, Begleitgitarre, dann in Wien sogar auf der Musikuni Gesangsunterricht. Verschiedene Chöre. Singen beim Wandern, im Jugendkreis, Jungschar etc.

Christoph: Seit ich fünf Jahre bin, mache ich Musik. Seit der Ge.Ne.Si.S.-Chorzeit 1990 spiele ich meist mit Alfred zusammen.

Alfred: Mein Vater war Organist in Neukematen. Er hat mir ermöglicht, Trompete und Klavier in der Musikschule zu lernen. Anfang der 80er Jahre hat Welfhard Lauber (Neukematen Jugendmitarbeiter und Kirchenmusiker) mich als „Chor-Keyboarder“ beim GeNeSiS Chor angeleitet (bis ca. 1996). Seitdem spiele ich auch bei kirchlichen Trauungen, Taufen und anderen Festlichkeiten mit Chören und Solisten „Quer durchs Land“. Ein fixer Termin ist aber immer der OASE-Gottesdienst in Sierning.

Warum die Mitarbeit in einer Lobpreis-Band bzw. in der OASE?

Franz: Die Bereicherung begann vor ca. 30 Jahren, damals im OPEN HOUSE Team.

Christoph: Weil ich gern Musik mache und damit Gott loben und preisen möchte.

Alfred: Abgesehen davon, dass ich gerne mit der Oase Band musiziere ist es für mich die Möglichkeit, aktiv in der Gemeinde mitzuwirken und ein Stück weit auch mitzugestalten.

Hast du ein Lobpreis-Lieblingslied?

Franz: „Anker in der Zeit“ und viele mehr

Hannah: Nein, aber ich liebe es, wenn die Band ordentlich reinhaut und die Gemeinde voll mitsingt.

Christoph: Nein. Alle sind schön.

Alfred: Nein. Jedes Lied kann mich in bestimmten Situationen unterschiedlich ansprechen (Vergebung, Dankbarkeit, Fürbitte, Lob, Angst, Verzweiflung....).

Was wünscht du dir für die Zukunft der OASE-Band?

Alfred: Weiter musikalisch und geistlich zusammenzuwachsen, junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker und guten Informationsfluss (Termine, Planungen).

Franz: Neue, begeisterte Lobpreismusiker.

Hannah: Dass wir weiter so gut zusammenspielen und uns aber auch trauen, mal ein paar jüngere Leute ins Boot zu holen.

Christoph: Das musikalischer Nachwuchs kommt.

Liebe OASE-Band!

Ein herzliches Dankeschön, dafür dass ihr eure Talente für unsere Gottesdienste einsetzt!



GEMEINDE BAD HALL

Administrator

Pfr. Bernhard Petersen
Telefon: 07242 / 47 5 84
bernhard.petersen@evang-wels.at

Vikar

Norbert Fieten
Tel.: 0699 / 188 77 413

Kirchenbeitragsstelle

Melitta Nitsche
Bürozeiten:
Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr
kirchenbeitrag@evang-badhall.at

Kurator

Christian Wolbring
Tel.: 0676 / 88680511
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
christian@wolbring.at

Spenden

Volksbank Bad Hall
Verwendung:
Jugendkonto
AT07 4318 0309 5510 0000
Gustav-Adolf-Sammlung
AT64 4318 0304 4708 0001



BIBEL AKTUELL

mit Andrea und Andreas Meißner

Unser letzter Impulsabend fand am 17.6. schon das 3. Mal in fröhlicher Runde statt. Wir hatten interessante Gespräche zu verzeichnen. Spannend war's! Viel Neues war dabei! Wieder was gelernt!

Nächste Termine zum Vormerken:
16.9. // 7.10. // 11.11. // 16.12.
jeweils von **19.00 bis 21.00 Uhr**
im Bad Haller Gemeindesaal

Darum ist es uns eine Freude die weiteren Termin anzukündigen.

An diesen Abenden sind wir wieder gemeinsam unterwegs in der Bibel. Es ist Raum für große und kleine Fragen. Wir werden lesen, diskutieren, singen und beten.

Wir heißen alle herzlich willkommen und freuen uns über jede/n, der dabei ist!

Neuer Administrator - Herzlich willkommen!

Als neuer Administrator in Bad Hall und Sierning ist Pfr. Bernhard Petersen aus der Pfarrgemeinde Wels ab sofort zuständig. In erster Linie wird Pfr. Petersen unseren Vikarausbilden und unterstützen. Das "tägliche Geschäft" übernimmt Vikar Norbert Fieten.

Wir freuen uns auf eurer Teamwork!
Herzlich willkommen!



Feierabend-Gottesdienst

4. Samstag im Monat // 18:00 Uhr
Lukaskirche
Christian Wolbring 0676 / 8868 0511

Jugendkreis

jeden Samstag, außer zu Feierabend-Gottesdiensten // 18:00 - 21:00 Uhr
Jugendraum Lukaskirche
Daniel Klösler

Jungschar

Samstag // 14:00 - 16:00 Uhr
Neukematen
Neukemater Jungscharteam

Bibelkreis Kremsmünster

2. Montag im Monat // 14:30 Uhr
Fam. Grabherr
Pfr. Ulrich Haas

Männerkreis

1. und 3. Montag im Monat, 19:00 Uhr
David Nitsche
0676 / 8879 74201

Kirchencafé

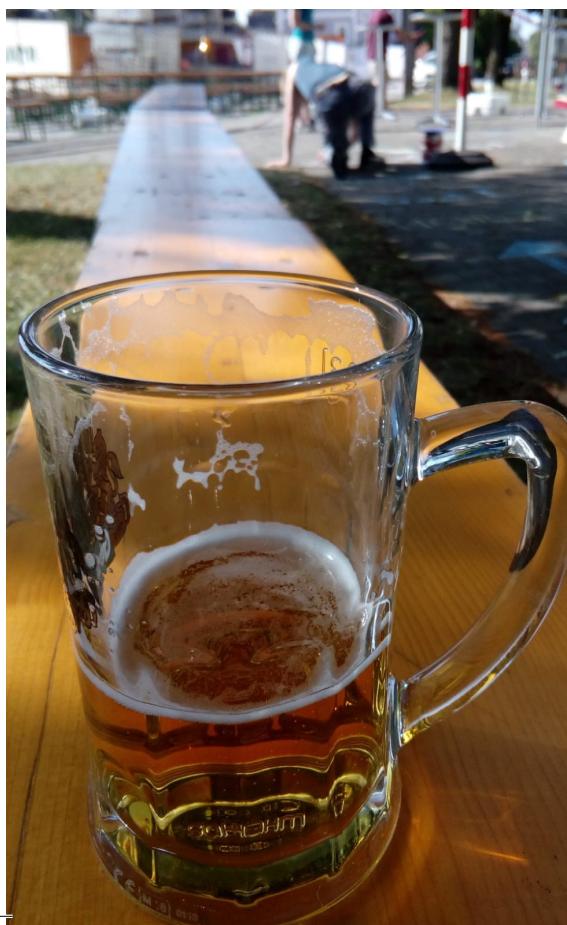
2. Sonntag im Monat anschließend an den Gottesdienst
Gemeindesaal Lukaskirche
Christine Poschinger 0664 / 2611 292
Sigrid Biege 0699 / 1716 0016



FAST VOM WINDE VERWEHT DAS BAD HALLER GEMEINDEFEST

Wir Bad Haller sind hart im Nehmen. Trotz Regen und Wind haben wir uns bei unserem Gemeindefest nicht die gute Laune verderben lassen. Wir haben einen schönen OpenAir-Gottesdienst gefeiert mit toller Musik, indem Norbert Fieten offiziell als Pfarramtskandidat vorgestellt wurde. Dann hat sich die Feier vorübergehend nach drinnen verlagert, wo die leckeren Hähnchen und Siebenbürger Bratwürste im Beisein der Bad Haller Stadtkapelle genossen wurden. Ein Ohrenschmaus in doppelter Hinsicht! Tombola und das leckere Kuchenbuffet haben uns ebenso den Tag versüßt. Ein herzliches Danke an alle Helfer und Gäste, die sich nicht verwehen lassen und Standfestigkeit bewiesen haben!

Alle Bilder privat





LANGE NACHT DER KIRCHEN IN BAD HALL UND ST. BLASIEN

Es war ein Festtag für alle Geschmäcker! Am 24. Mai fanden sich ca. 100 Personen ein um einen der beiden Konzerte im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen zu besuchen. Es begann in Bad Hall mit einem eindrucksvollen Benefizkonzert des Stöttenchors aus Gamppern zu Gunsten der Schmetterlingskinder, gefolgt von einem Spaziergang nach St. Blasien, wo die ökumenische Lobpreis-Band Sowieso&Neun-bis-Zehn großartigen modernen Lobpreis spielte und zum Mitsingen einlud. Ein Festtag für Evangelische und Katholische! Wir freuen uns auf eine Wiederholung!



Alle Bilder privat

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Ev. Gemeinde A.B. Bad Hall-Kremsmünster,
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,
Ev. Tochtergemeinde A.B. Sierning

4533 Piberbach, Brandstatt 46
eMail: evang.pfarramt@neukematen.at
Tel.: 07228 / 8140

Inhaltliche Linie:

Information für Gemeindemitglieder und Interessierte & Stärkung im christlichen Glauben

Satz&Layout: Joachim Schwendtner, Linz

Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr

Bank: VKB Neuzeug
AT51 1860 0001 1510 0308

Druckkostenspende

Beiträge per Mail an:
evang.pfarramt@neukematen.at

Information über Datenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil der Evangelischen Kirche A. u. H.B. Österreich personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung gemäß den Richtlinien der Datenschutzverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen speichern und verarbeiten.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit verwenden wir in den meisten Texten die männlichen Sprachformen ohne dabei das weibliche Geschlecht benachteiligen zu wollen.



GEMEINDE NEUKEMATEN

Pfarrer (Administratoren)

Pfr. Ortwin Galter
Tel.: 0732 / 750630-14
Pfr. Hannes Eipeldauer
Tel.: 07223 / 83438

Pfarrkanzlei

Elisabeth Walter-Edelbauer
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 08:30 - 11:30 Uhr
Tel. 07228 / 8140-11
evang.pfarramt@neukematen.at
www.neukematen.at

Kontoverbindung

Sparkasse Neuhofen
AT91 2032 6000 0001 5008

Kuratorin Susanne Hoffelner

Tel.: 0664 / 867824

Kirchenbeitrag

Melitta Nitsche
Tel.: 0699 / 188 77 414
kirchenbeitrag@neukematen.at

Bibliothek

Tel.: 07228 / 8140-15
bibliothek@neukematen.at
Öffnungszeiten:
Samstag 16:00 - 17:00 Uhr und
Sonntag 9:30 - 11:30 Uhr



Alle Bilder: privat

Summer – Sing & Praise Gottesdienst



MITBRINGESSEN

Wer sich nichts darunter vorstellen kann. Ganz einfach.

Wir wollen uns nach dem Gottesdienst in Neukematen im Gemeindesaal ungezwungen und gemütlich zusammensetzen und gemeinsam zu Mittag essen. Dazu nimmt jeder, der dabei sein will,

was zu Essen mit. Am besten nur mehr zum Aufwärmen oder Fertigmachen. Wenn's ein bisschen mehr ist, dann können auch kurzfristig Entschlossene noch mit versorgt werden.

**Termin: Sonntag, 1. Dezember,
nach dem Gottesdienst.**



GOLDENE KONFIRMATION UND GEMEINDEFEST

20 ehemalige Konfirmanden der Jahrgänge 1967 - 1969 fanden sich am 30.6.2019 in Neukematen zu ihrer goldenen Konfirmationsfeier ein. Auch Pfr. Meißner feierte sein 50 jähriges Konfirmationsjubiläum mit. Bei dem anschließenden Gemeindefest mit

Grillspezialitäten und Kaffee und Kuchenköstlichkeiten konnten alte Erinnerungen aufgefrischt werden. Den Neukematern ein großes Lob und Dank für eure tolle Unterstützung und Hilfe.

Horst Brandstätter

Alle Bilder privat





ROSENGARTEN AUSFLUG



Alle Bilder: privat

Der Bus war fast voll als wir am Donnerstag, 11.7.2019 zur Landesgartenschau nach Aigen-Schlägl aufbrachen. Staudenbeete harmonisch abgestimmt und voller duftender Blüten - eine wahre Bienenweide, Beete mit Blumen, Kräuter und Gemüse ein einem harmonischen Nebeneinander, verteilt im gesamten Gelände Spielplätze zum Klettern, Wasser- oder Sandspielen. Themengärten, wie Schöpfungs-, Insel- oder Stiftergarten. Und das alles bio und nachhaltig, damit man es auch noch in den nächsten Jahren genießen kann. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, ob beim Bio-Wirt, im Stiftskeller, im Stifterl oder im Hopferl. Ein Tag voller Ruhe, Genießen und Entdecken - Danke Andrea!

Ingrid Wawra



Gemeindewandertag



Bei strahlendem Sonnenschein waren 60 Naturliebhaber am Pfingstmontag unterwegs nach Hilbern zum Übergeherhof. Pfr. Galter aus Linz Dornach feierte mit uns eine Andacht unter freiem Himmel, auch die Jugend war stark vertreten. Vielen Dank Fam. Ecker für die liebevolle Aufnahme und wunderbare Verköstigung!



Horst Brandstätter

WEITERE INFOS AUCH UNTER

WWW.EVANGBADHALL.COM

WWW.NEUKEMATEN.AT

 [EBOOK: EVANGELISCHE KIRCHE SIERNING](#)



ANDI WEISS IN NEUKEMATEN

Am Freitagabend den 17. Mai 2019 war Neukematen Gaststätte für einen beeindruckenden Künstler aus München. Andi Weiss präsentierte sein Album „Laufen Lernen“ in der Kirche. Ihn als Songpoeten, Musiker und Geschichtenerzähler zu erfahren war ein großes unvergessliches Erlebnis. Der ehemalige Gemeindediakon lebt in der Musik auf, spricht die Themen an, die das Herz bewegen und versteht es Menschen zu ermutigen und das Publikum mit Humor und Wortschatz zu begeistern. Seine selbstgeschriebenen Bücher und Alben waren willkommene Souvenirs.

Ein herzliches „DANKE“ an Bettina Edelbauer, das Team vom EBW Neukematen und das EBW-OÖ, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben!

Wir sind gerne gekommen!

Brigitte Edelbauer



Andi Weiss arbeitet nebenbei als Logotherapeut und berät in und über seine Beratungspraxis „SINNVOLL LEBEN“ in München Privatpersonen, Firmen und Institutionen am Telefon/Skype oder vor Ort. // www.andi-weiss.de

**Chor
Aufwind**

Chor der evangelischen
Pfarrgemeinde Neukematen

**EINLADUNG ZUM HERBSTKONZERT
IM GÄSTEZENTRUM BAD HALL
SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2019, 15:30UHR**

EINTRITT FREI

www.neukematen.at



DANK FÜR DIE LANGJÄHRIGE UND TREUE ARBEIT



Dank im Gottesdienst an

Hermann Hoffelner (oben) und

Ing. Hans Brameshuber (unten) für
die langjährige und treue Arbeit mit
dem Kirchenbeitrag, für Neukematen.



ADVENT IN NEUKEMATEN

am Sonntag, 8.12., 2. Advent

Kaffeestube ab 14:00 Uhr

Weihnachtlicher Büchertisch

Kinderprogramm

Konzert ab 15:30 Uhr mit
Kematner-Piberbacher Sängerrunde,
Bläser Say Yes, Chor Aufwind und
Lesungen von Andreas Meißner



TEXT & MUSIK IN NEUKEMATEN

- **Szenische Lesung** "Oh mein Gott", von Anat Gov, Regie: Sepp Mostbauer, Akkordeon: Martin Sorge, Margit Söllradl und Markus Klambauer am **Freitag, 11.10. um 19.30 Uhr**

- **Musik zur Goldenen Jahreszeit** Brigitte Guttenbrunner, Sopran, Klaus Oberleitner, Orgel – Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, F. Mendelssohn u.a.

am **Freitag, 18.10. um 19 Uhr**



REGELMÄSSIGE TERMINE

was?	wann?	wo?
Bibelkreis	jeden 2. Montag im Monat 14:30 Uhr	Kremsmünster
Männerkreis	1. und 3. Montag im Monat 19:00 Uhr	Bad Hall
Bibel aktuell	Montag 19:00 Uhr 16.09., 7.10., 11.11. und 16.12.	Bad Hall
Gebetstreffen	Montag 19:00 Uhr 30.9., 28.10. und 25.11.	Neukematen
Missionsgebetskreis	Mittwoch 14:30 Uhr 18.9., 16.10. und 20.11.	Neukematen
Rosengarten	Donnerstag 9:00 Uhr 24.10., 14.11. und 19.12.	Neukematen
Bibelstunde	Montag 18:30 Uhr 9.9., 14.10., 4.11. und 9.12.	Sierning
Kino-Männerrunde	1x/Monat Mittwochs; Infos bei Joachim Prein 0664/8169046	Sierning
Frauenkreis	1. Dienstag im Monat Infos bei Eva Maria Greiner 0664/4201180	Sierning

EINZELNE TERMINE

was?	wann?	wo?
Anmeldung zum Konfi-Kurs	8.9. // 9:00 Uhr	Neukematen
Konfi-Elternabend mit den Konfirmanden	13.9. // 17:30 Uhr	Sierning
Start Jugendkreis	13.9. // 19:00 Uhr	Neukematen
Start Jungschar	14.9. // 14:00 Uhr	Neukematen
Start des Konfi-Unterrichts	20.9. // 17:30 Uhr	Neukematen
Szenische Lesung: " Oh mein Gott "	11.10. // 19:30 Uhr	Neukematen
Konfi-Freizeit in Camp Sibley	11.10 - 13.10	Laussa
Krapfen backen am Gallusmarkt	12.10 - 13.10.	Kremsmünster
Herbstkonzert mit Brigitte Guttenbrunner	18.10. // 19:00 Uhr	Neukematen
Gemeindevertretersitzung mit Bad Hall, Neukematen und Sierning	22.10. // 19:00 Uhr	Neukematen
Seelsorge Kurs mit Dr. Bruno Frank	9.11. // 9:00 Uhr	Neukematen
Chor Aufwind	17.11. // 16:00 Uhr	Gästezentrum, Bad Hall
Gemeinsames Mitbringessen nach dem Gottesdienst	1.12. // ab 10.30 Uhr	Neukematen



EVANGELISCHE BAUERN-KRAPFEN

Am 12. und 13. Oktober ist die Evang. Pfarrgemeinde Neukematen wieder eingeladen, schmackhaften Bauernkrapfen am Gallusmarkt - ein Handwerksmarkt - in Kremsmünster zu backen.

Schon letztes Jahr durften wir erste Erfahrungen darin sammeln und das gute Miteinander war ein besonderes Erlebnis. Wer Lust und Zeit hat ist herzlich

eingeladen mitzuarbeiten.

Bitte meldet euch dazu im Pfarrbüro Neukematen.





GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Bad Hall	Kremsmünster Altenheim
	10:00 Uhr	8:30 Uhr
1.9.	Lektorin Michaela Mayrhofer	
8.9.	Pfarrer Ulrich Haas	Pfarrer Ulrich Haas
15.9.	Pfarrer Bernhard Petersen & Vikar Norbert Fieten	
22.9.	Pfarrer Martin Eickhoff Abendmahl	Pfarrer Martin Eickhoff Abendmahl
29.9.	Vikar Norbert Fieten	
6.10.	Pfarrer Ulrich Haas	
13.10.	Vikar Norbert Fieten Erntedank & Abendmahl	Vikar Norbert Fieten Erntedank & Abendmahl
20.10.	Vikar Norbert Fieten	
27.10.	Pfarrer Ulrich Haas & Pfarre-rin Bittighofer, Abendmahl	Pfarrer Ulrich Haas & Pfarrerin Bittighofer, Abendmahl
31.10 . Reformationstag		
1.11. Allerheiligen	Pfarrer Ulrich Haas	
3.11.	Vikar Norbert Fieten	
10.11.	Pfarrer Ulrich Haas	Pfarrer Ulrich Haas
17.11.	Lektor Markus Vogel	
24.11.	Lektor Ernst Ohler Abendmahl	Lektor Ernst Ohler Abendmahl
1.12. 1. Advent	Lektorin Marion Kutsam	

Tipp: Fahrgemeinschaft nach Neukematen

Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Neukematen braucht, meldet sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 07228/8140



Kirchenkaffee



Familien-gottesdienst



Abendmahl



Datum	Neukematen	Sierning
	9:00 Uhr	9:45 Uhr
1.9.	Vikar Norbert Fieten	Lektorin Traudi Mauerkirchner
8.9.	Lektorin Claudia Brandstätter & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee	Lektor Rudi Mayrhofer & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee
15.9.	Insa Rößler EBW-Gottesdienst Kirchenkaffee	Pfarrer em. Andreas Meißner Abendmahl 17:30 Uhr OASE
22.9.	Pfarrer em. Andreas Meißner	Vikar Norbert Fieten Erntedank - Marktfest
29.9.	Lektor Karl Kasberger, Abendmahl	Lektor Gerald Gubesch
6.10.	Pfarrer em. Andreas Meißner Erntedank , Abendmahl	Vikar Norbert Fieten, Kirchenkaffee
13.10.	Lektorin Claudia Brandstätter	Lektorin Traudi Mauerkirchner 17:30 Uhr: OASE
20.10.	Dr. Jutta Henner & Lektorin Michaela Mayrhofer, Kirchenkaffee	Lektor Markus Vogel Abendmahl
27.10.	Lektor Rainer Oberleitner	Lektor Ernst Ohler
31.10. Reformationstag	Lektor Rudi Mayrhofer	
1.11. Allerheiligen	Pfarrer Hannes Eipeldauer	Vikar Norbert Fieten
3.11.	Lektor Kurt Gewessler	Pfarrer em. Andreas Meißner, Kirchenkaffee
10.11.	Lektor Herwig Rabinger	Lektor Gerald Gubesch 17:30 Uhr: OASE
17.11.	Lektorin Michaela Mayrhofer & Team Familiengottesdienst , Kirchenkaffee	Lektor Kurt Gewessler, Abendmahl
24.11.	Lektorin Claudia Brandstätter & Lektor Karl Kasberger, Abendmahl	Vikar Norbert Fieten
1.12. 1. Advent	Lutz Kettwig, Mitbringessen	Lektorin Rudi Mayrhofer & Team Familiengottesdienst Kirchenkaffee

Tipp: Predigten zum Nachhören

Die Gottesdienste in Neukematen können Sie unter der Rubrik "Audiomitschnitte" auf www.neukematen.at nachhören.



BAD HALL

PFLANZENWANDERUNGEN DURCH DEN JAHRSKREIS

Im Kurpark Bad Hall
mit Rita Lackinger

- Kräuer, Beeren & Co:
Mittwoch, **18.9.2019**, 18:00 Uhr
- Fit durch den Winter
Mittwoch, **6.11.2019**, 18:00 Uhr

Treffpunkt jeweils beim
Ev. Gemeindesaal Bad Hall

Kräuter, Beeren und Co

Der Herbst bringt eine Fülle an Früchten die auf unterschiedlichste Art verarbeitet werden können. Die Kastanien die Anfang Oktober herabfallen, sollte man unbedingt sammeln. Aus Zwetschgen, Quitten, Mehlbeeren, Weißdorn und Hagebutten lassen sich herrliche Marmeladen zubereiten. Zwetschgen, Äpfel und Holunder kann man zu Sirup verarbeiten. Die Samen des Indischen Springkrauts sind eine Delikatesse, zum Brotteig dazu oder in ein Müsli. Aber auch die Samen



Pflanzenwanderung

der Brennnessel gehören zu den Vitaminbomben die Ende Sommer Anfang Herbst gesammelt werden.

Es gibt noch so viel zu erzählen über die verschiedensten Kräuter, Beeren und Früchte. Am Mittwoch den 18.9.2019 können Sie ab 18.00 im evangelischen Gemeindesaal mehr darüber erfahren. Beim gemütlichen Zusammensitzen gibt es Selbstgemachtes zu verkosten. Unkostenbeitrag € 6.

0Ö

LITERARISCHE WANDERUNG 2019 mit Musik und Lesungen im Raum Bad Hall

Das Oberösterreichische Bildungswerk lädt ein zur literarischen Wanderung mit Musik und Lesungen am **28.9.2019** im Raum Bad Hall.

Treffpunkt: **09.00 Uhr** auf dem **Parkplatz des Freibades Bad Hall**

Rundweg: **Bad Hall – Adlwang – Bad Hall** (ca 3 Std.)

Nähre Informationen: bei Renate Bauinger oder Bettina Edlbauer



Evangelisches
Bildungswerk
Oberösterreich

FRÜHSTÜCKS-TREFFEN FÜR FRAUEN LÄDT EIN ZUM KONZERTFRÜHSTÜCK



Bild: Presse

Klaus-André Eickhoff präsentiert in Kremsmünster am 19. Oktober 2019 von 8:30 bis 11:00 Uhr sein neues Programm „Dieser Moment“.

DIESES MAL:

MÄNNER als Gäste willkommen!

Ab 7. Oktober Anmeldung auf Home-page www.fruehstuecks-treffen.at oder unter 0681 / 206 39 200.

Schon immer sind Klaus-André Eickhoffs Lieder persönlich, humorvoll und zeichnen sich durch Tiefgang aus.

Auf seiner neuen CD „Dieser Moment“ zeigt sich der Liedermacher noch wortspielerischer als zuletzt und auch politischer sind die Songs geworden - wie könnte es in diesen Zeiten anders sein? Die Liedtitel „Dieser Moment“, „Im Stadion“, „Wenn ich katholisch wär“, „Mein Wäscheberg“, „Christen in der AfD“, „Deutschland, gute Nacht!“ und nicht zuletzt „Hiermit trete ich aus der Nationalmannschaft zurück“ versprechen ein buntes, humorvolles Konzert mit Liedern am Klavier, aber eben auch Steilvorlagen zu manch aktueller Diskussion im Lande.



GEMEINDE SIERNING

Administrator

Pfr. Bernhard Petersen
Telefon: 07242 / 47 5 84
bernhard.petersen@evang-wels.at

Vikar Norbert Fieten
Tel.: 0699 / 188 77 413

Pfarrbüro

Brigitta Mursch
Tel.: 07259 / 3630
Bürozeiten: jeden Mittwoch
8:00 – 12:00 Uhr
evang.sierning@aon.at

Kurator Gerald Gubesch
Tel.: 0676 / 8414 58100

Kirchenbeitrag

Kurt Gewessler
Tel.: 0699 / 10807227

Ökumenische Telefonseelsorge

Notruf: Tel. 142

Wunsch-Besuchsdienst

Eva Maria Greiner
Tel.: 0664 / 420 1180 oder
Gertraud Mauerkirchner
Tel.: 0664 / 658854

Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:45 Uhr
OASE 10 x jährlich mit Sommer-
pause an ausgewählten Sonntagen
um 17:30 Uhr



BITTE VORMERKEN
30.11.-01.12.2019
Sierninger Schlossadvent
mit Baumstämmen und Glühwein



**ÖKUMENISCHES
ERNTEDANKFEST
22.09.2019**



Unser neuer Mitarbeiter



Männer-Kino-Runde 2.0

Es geht auf in eine **neue Kino-Saison**
voller Blockbuster und rarer Kino-
Schmankerl!

Treffpunkt: **ein mal pro Monat**
Mittwochs im **Citykino Steyr**
Infos zum Film: bei Joachim Prein
Tel. 0664 / 816 9046
Wir freuen uns auf Verstärkung!

SIERNINGER CITY RUN

15 GEMEINDEMITGLIEDER AM START

Alle Bilder: privat



Mit Gottes Segen oder sehr viel Zufall kamen 15 LäuferInnen - evangelische und katholische Christen zwischen 15 bis 50 und mehr Jahren zusammen, um gemeinsam zu rennen. Zwei Einzellaufende und fünf Staffeln á drei Personen gingen an den Start. Schnell wurde noch ein Logo für die gemeinsamen Teams entworfen, damit wir als Gemeinde erkennbar sind.

Am sonnigen 26. Mai war ganz Sierning im Lauffieber. Viele Zuschauer säumten die Strecke. In der Früh starteten die Kinder- und Schülerläufe,

dann ging es für die Einzellaufe und Staffeln los. Es war ein Riesenerlebnis und ein tolles Gemeinschaftserlebnis! In zwei Jahren sind wir bestimmt wieder am Start, und ich hoffe, dass unsere Gruppe noch größer und stärker wird. Falls jemand Lust und Zeit hat, schon vorher gemeinsam zu trainieren, soll er sich bitte bei mir melden.

Es zählt der Olympische Gedanke „Dabei sein ist ALLES“ - sei es auch noch so heiß.

Joachim Prein





BAUMSTÄMME, HÜPFBURG UND GUTE GESPRÄCHE DAS GEMEINDEFEST 2019

Am 23.06.2019 konnten wir unser Gemeindefest mit großem Glück und Gottes Segen bei anhaltendem kühlem Wetter feiern. Nach dem Festgottesdienst in Verbindung mit dem Schulschluss-Gottesdienst hatten wir eine gute Gemeinschaft mit Menschen aus unserer Gemeinde, aus Neukematen und Bad Hall. Katholische Gäste haben uns auch nach ihrer Messe mit ihrem Besuch erfreut, ebenso Menschen aus der politischen Gemeinde und Wirtschaft, wofür wir ihnen allen herzlich danken. Es war uns auch möglich eine Hüpfburg für Kinder aufzustellen, an der Kinder ihren Spaß haben konnten. Danken möchten wir auch den

über 30 Mitarbeitern, die an dem guten Gelingen beteiligt waren. Leider mussten wir uns nach dem bedauerlichen Ausfall der Firma Kranawetter bezüglich der Siebenbürgerwürste anderweitig ausrichten. Es ist noch nicht ganz gelungen, aber wir werden bemüht sein, den alten Standard wieder herzustellen. So sehen wir unserem nächsten Evang. Gemeindefest zuversichtlich entgegen, wozu Sie wieder herzlich geladen sind und wir uns an ihrer Gemeinschaft erfreuen dürfen.

Kriemhilde Dworschak



Alle Bilder: privat





AIGEN SCHLÄGEL

EIN GEHEIMTIPP DES FRAUENKREISES!



Am 11.6.2019 starteten wir unseren Frauenausflug zur Landesgartenschau in Aigen Schlägl. Nach einer gemütlichen Fahrt ins Mühlviertel erreichten wir das Stift Aigen Schlägl mitten im Böhmerwald, eingebettet nahe der deutschen und tschechischen Grenze. Eva Maria Greiner hielt eine kleine Andacht in der Pfarrkirche, gleichzeitig wurde im Stift der Abt gewählt. An-

schließend stärkten wir uns im Gasthof beim Mittagessen zum Marsch durch die Landesgartenschau.

1121 wurde der Grundstein für ein Kloster, ein Rodungskloster, gelegt. Vor 800 Jahren wurde das Stift mit den Prämonstratenser Chorherren von Schlägl gegründet. Sie hatten den Auftrag eine Gemeinschaft zum Lobe Gottes, mit dem Schwerpunkt auf

Seelsorge, aufzubauen. So entstand das Stift mit dem Kloster, im Konvent befinden sich zur Zeit 39 Menschen, die 28 Pfarren im oberen Mühlviertel betreuen. Eine Stiftskirche wurde gebaut, Land- und Forstwirtschaft betrieben und mit dem angebauten Hopfen und Getreide Bier in der stiftseigenen Brauerei, dem Schlägl Bräu, gebraut. Auf 15

ha Stiftsgelände wurde die Landesgartenschau zum achtsamen Umgang mit unseren Ressourcen rund um die große Mühl und den Fischteichen angelegt. Im Schöpfungsgarten wurde der 7. Tag durch eine lange Bank, die zum Rasten einlädt, dargestellt. Das Wasser, indem sich die Gestirne spiegeln, symbolisiert den Fluss des Lebens. Ein Mühlenrad war auch in Bewegung. Alle nur erdenklichen Gemüse- und Blumenarten konnte man entdecken. Die Wege führten zur großen Mühl und zu den Teichen, Schafe weideten in den Wiesen. Für Essen und Trinken war auch im Gelände, Stiftskeller und Brauerei gesorgt. Kinder konnten sich auf den kindgerechten Spielplätzen für Groß und Klein vergnügen. Ein Labyrinth lud zur Besinnung ein. Kulturell war eine Stiftsführung durch Kirche und Krypta möglich. Erfüllt von vielen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg. Bei einer kleinen Rast stärkten wir uns an Wächter Marias Grammelbogatschen und freuen uns, so Gott will, auf den nächsten Ausflug.

Kriemhilde Dworschak

OpenAir Gottesdienst mitten in Sierning feiern? –Natürlich! Grund zur Freude und ein bisschen Wehmut.



Schön war's! Perfektes Eis-Wetter und gut gelaunte OASE-Besucher haben es zu einem wunderschönen Abschluss des OASE-Jahres gemacht. Ein bisschen wehmütig war uns ums Herz, als unsere Administratorin Pfarrerin Waltraud

Mitteregger sich von unserer Gemeinde verabschiedet hat. Wir wünschen Ihr alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg und hoffen, dass sich unsere Wege wieder kreuzen werden. Wer weiß, vielleicht als Gastrednerin in der OASE?



EIN HISTORISCHER MOMENT

von Martina Schellnast

Nicht allzuoft kommt es vor, dass sich drei Gemeindevorstände treffen um gemeinsam über ihre Zukunft zu diskutieren. Wir waren live dabei! Superintendent Gerold Lehner, unsere drei Kuratoren Christian Wolbring, Susanne Hoffelner und Gerald Gubesch, Administrator Pfr. Martin Eickhoff, sowie Administrator Pfr. Galter, der zusätzlich moderierte, beantworteten und stellten Fragen, die die Zukunft unserer Gemeinden entscheidend beeinflussen können.

Das Ergebnis? Noch mehr Fragen und Ideen. Es wurde eine Bandbreite an unterschiedlichen Gesichtspunkten

vorgestellt. Ein sehr lebhafter und spannender Abend! Da über unsere Zukunft nicht vorschnell entschieden werden sollte, haben die Gemeindevorstände beschlossen vorerst die einzelnen Ideen weiter auszureifen und sich im Herbst wieder zu treffen. Um weise Entscheidungen treffen zu können, bitten wir um eure Unterstützung im Gebet.



• VON DER FREIHEIT ZUR DANKBARKEIT

von Franz Meier

Über den Umgang mit Unsicherheit und Freiheit

Wir leben in einer Zeit der Freiheit. Alles scheint möglich. Es gibt derzeit aber eine wachsende Verunsicherung über den Umgang damit. Wo sind die Grenzen?

Eines muss uns jedenfalls bewusst sein: Die Freiheit, in der wir leben, ist etwas, wofür unsere Vorfahren blutig über Jahrhunderte gekämpft haben. In Freiheit zu leben ist ein Privileg und wir dürfen sie nicht leichtfertig aufs Spiel setzen.

Was können wir als Christen tun, um diese Freiheit nicht zu verlieren und wie können wir sie gewinnbringend einsetzen? Ich denke, wir müssen zuallererst Dankbarkeit vermitteln, dass es so viele Möglichkeiten gibt. Wir dürfen mit unserem Selbstbestimmungsrecht über unser Leben in Freiheit entscheiden und es gestalten! Dazu notwendig

ist aber eine positive mutige Grundeinstellung. Dafür brauchen wir wieder diesen „Geist der Kraft und Stärke“ wie es die Bibel nennt, den wir aus unserem Glauben in Jesus Christus haben! Christlicher Glaube und christliche Werte schenken uns eine mutige Grundeinstellung sowie Halt und Orientierung. Mit dieser Chancen können wir dankbar und gewinnbringend, aber auch verantwortungsvoll umgehen. Denn Freiheit heißt keinesfalls Beliebigkeit.

Ich denke, dass gerade christliche Gemeinschaften - wie Neukematen, Sierning oder Bad Hall - gerade in Zeiten von Verunsicherung ein unwahrscheinliches Angebot darstellen mit der Freiheit gewinnbringend umzugehen. Auch dafür dürfen wir dankbar sein!





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

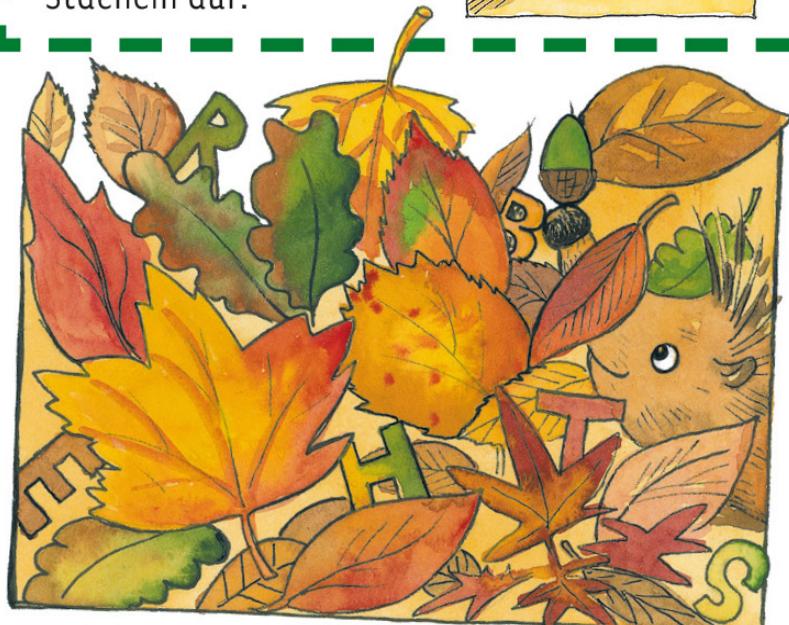


Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag gedenken evangelische Christen gemeinsam derer, die gestorben sind: im Gottesdienst und auch privat. Man geht auf den Friedhof und besucht die Verstorbenen. Warst du schon mal auf einem Friedhof? Schau dir die Grabsteine an und wie die Gräber geschmückt sind. Bestimmt hast du Gedanken und Fragen über den Tod. Sprich darüber und frag alles, was du wissen willst!



Schokoigel

Verknete 2 Esslöffel Haferflocken und 5 Esslöffel Kakao mit 70 Gramm Butter, 5 Esslöffel Honig und 5 Esslöffel Milch zu einem festen Teig. Rolle ihn zu einer Wurst und schneide diese in Stücke. Forme daraus Kugeln – deine Igel. Wälze sie in Schokostreuseln und stecke Mandelstifte als Stacheln auf.



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Herbst





Die Jungschar in Neukematen startet wieder im Herbst!

**Samstag 14.09.2019
um 14:00 Uhr
Wir freuen uns auf DICH!**



Wenn du zwischen 6 und 13 Jahre alt bist und am Samstagnachmittag eine coole Zeit haben willst, dann komm zur Jungschar! Wenn du möchtest darfst du auch Freundinnen und Freunde mitnehmen. Wir treffen uns im Gemeindehaus in

Neukematen. Bitte wetterfeste Kleidung anziehen und Hausschuhe mitbringen! Wenn du Fragen hast, melde dich einfach bei Babsi unter 0699 / 1720 1912.

Dein Jungschar-Team

FINDING JESUS-KINDERLAGER 2019

Finding Jesus (Findet Jesus) – und das unter dem Meer! Das war das Thema des heurigen Kinderlagers, das vom 14.-20. Juli am Erlebnishof Kräutermandl in Sarleinsbach (Mühlviertel) mit 17 Mitarbeitern und 43 Kindern stattfand. Am Ankunftstag fühlten wir uns wirklich wie „unter dem Meer“, denn es goss aus vollen Kübeln. Den Rest der Woche durften wir aber in strahlendem Sonnenschein verbringen. Die Vormittage bestanden aus gemeinsamen Singen, Anspielen und verschiedenen biblischen Geschichten. Wir beschäftigten uns mit der Frage, wer Jesus eigentlich ist, was er getan hat

und wie auch wir ihn heute finden können. In Kleingruppen tauchten wir in Gottes Wort ein und fanden dort die Antworten darauf. Die Nachmittage waren vielfältig geplant. Es gab Workshops, bei denen die Möglichkeit bestand, kreativ zu werden oder sich bei Wasserspielen einfach nur auszutoben, und auch Geländespiele. Am Mittwoch machten wir uns auf und verbrachten den ganzen Nachmittag in einem nahegelegenen Naturbad, wo wir wirklich einmal die Gelegenheit hatten, uns wie Fische im Wasser zu tummeln. Jeden Abend vor dem Schlafen gehen hörten wir von unserem Kapitän

Bruno die Geschichte „20 000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne-wir lauschten jedes Mal wie gebannt. Wir Mitarbeiter und Kinder durften echt eine gesegnete Zeit erleben und sind dafür wirklich dankbar! Wenn du jetzt Lust bekommen hast, nächstes Jahr auch dabei zu sein: Das Kinderlager 2020 findet wieder auf Schloss Klaus statt.

Chrisii



Alle Bilder: privat



KONFIKMANDEN-UNTERRICHT



Alle Bilder: privat

Am Tag selbst wurden wir über sehr viele Glaubensfragen abgeprüft. Pfarrer Dopplinger teilte mir den Bibelvers „Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich“, Joh. 10,14.

Mich hat natürlich mein christliches Elternhaus geprägt. Dann kamen besondere Erlebnisse wie eine schöne Kinderbibelwoche, ein Religionslehrer, der sehr spannende Bibelgeschichten vortragen konnte. Auch die Freizeiten auf Schloss Klaus habe ich sehr genossen.

Ja, ich begegnete einem Jungen, der bereits ein Jahr vorher konfirmiert worden war. Er hatte eine sehr trostlose Kindheit und war durch Jesus frei geworden. Er ermutigte uns, das Leben mit Jesus zu gehen. Das habe ich dann auf Schloss Klaus auch getan. Friede und Freude kamen in mein Leben.

Ja, bis heute ist auch der Bibelvers vom Guten Hirten zentral für mein Leben. Ich bin Gott dankbar und auch vielen Menschen, die wie gute Hirten mein Leben begleitet haben.

Roswitha Brandstätter,
geboren 1953 und
Daniel Klösler, geboren 1996,
über diesen besonderen Tag



Welche Erinnerung
hast du
an den Tag
der Konfirmation?

Wie war
dein Glaubensleben
vorher?

Gab es Erlebnisse,
die dich
im Glauben
sehr geprägt haben?

Bist du
den Weg
weitergegangen?

Ich weiß noch ganz genau, dass ich mich im Anzug nicht ganz wohlfühlte, auch wenn er mir ganz gut gefiel. Da die Konfirmationsprüfung bereits eine Woche zuvor stattfand, und wir aus der „Generalprobe“ wussten, was auf uns zukam, war die Konfirmation ziemlich entspannt. Mein Konfirmationsspruch findet sich im 1. Samuel 16, 7: „Der Mensch sieht nur, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ Ein Spruch, den ich im Umgang mit Menschen nie zu vergessen versuche.

Durch den Feierabend-Gottesdienst kannte ich ein paar Leute aus der Gemeinde, aber wirklich existent war es nicht.

Immer wieder, aber das Erste, das mir auffiel, war wie offen, freundlich, und ja, auch anders die Leute waren. Mir wurde von anderen viel mehr als von mir selbst zugemutet, wodurch ich vieles lernen durfte. Ich hätte mir nie träumen können, wie das Leben mit Gott mich verändern würde.

Ja, wenn auch anfangs sehr zögerlich. Mein Vertrauen in Gott und meine Verantwortungen in der evangelischen Kirche sind gleichermaßen gewachsen.

Liebe Konfirmanden und Konfirmandinnen!

Es geht bald los mit dem Konfi-Unterricht. Es wird spannend, wenn ihr aus Bad Hall, Neukematen und Sierning zusammen kommt und euch besser kennenlernen. Außerdem bekommt ihr einen neuen Konfi-Leiter, nämlich Norbert Fieten. Während eures Konfi-Unterrichtes werdet ihr alle drei Gemeinden kennenlernen und viel Interessantes hören über

Gott und die Welt und auch neue Menschen kennenlernen. Es geht auf die actionreiche Konfi-Freizeit und dann heißt es Zittern bei der großen Prüfung und die festliche Konfirmations-Feier natürlich! Spannende Zeiten kommen auf euch zu! Wir wünschen euch einen tollen Start und freuen uns auf euch!

Die Gemeindevertreter von Bad Hall,
Neukematen und Sierning



JUGENDKREIS NEWS

Das Schöne an unseren Sommertreffs ist: Sie kombinieren Sommer, Essen und Wasser (ob Regen, Teich oder Pool) mit einer Gruppe Menschen, die aus einem trostlosen Tag ein Fest machen. Unsere beiden vergangenen Termine waren bereits wunderbar, und ich bin überzeugt, dass dies auch bei den Nächsten zutreffen wird.

Dieser Text kommt direkt aus dem

Sommer, einer Zeit der Ruhe, Freizeit und (natürlich auch) des Nichtstuns für Schüler. Für uns Mitarbeiter kann dies aber auch eine Zeit des Vorbereitens und Pläne machens sein (ob diese dann auch funktionieren stellt sich erst nachher heraus).

Daher hier alle fixen Pläne im Überblick:

- **Erster Jugendkreis am 13.09.
um 19:00 Uhr in Neukematen**



Und hier alle nicht fixen:

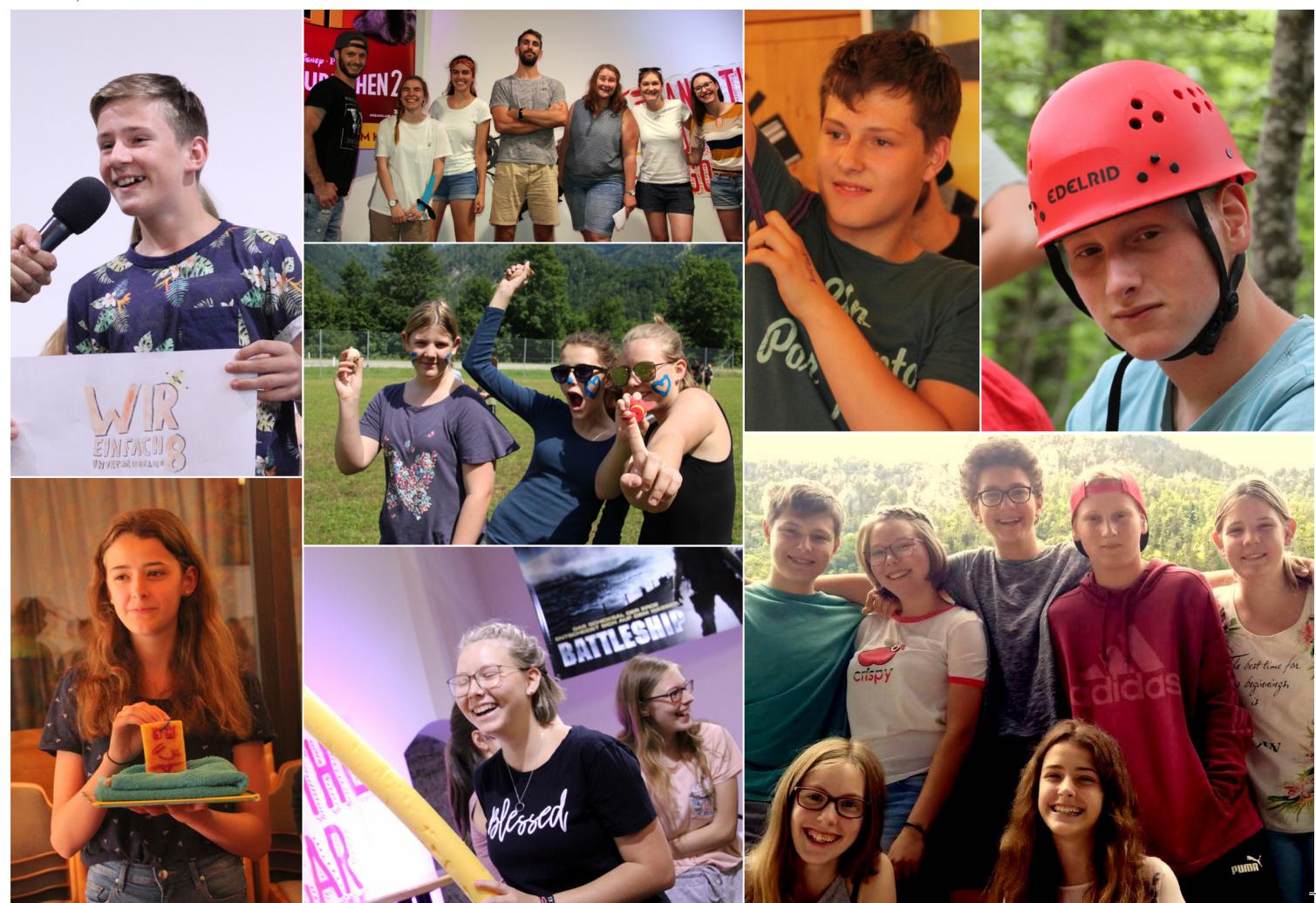
- Beginn für alle Konfis am 20.09.
- Jugendarbeit an Samstagen in Bad Hall (ein noch nebulöses Vorhaben)
- Konfirmandenfreizeit Mitte Oktober

Eins gilt aber sowieso: Das Jugendkreis-Team wird erweitert, und mit Irene, Marie und Markus wird es auch im Herbst wieder spannend weitergehen.

Daniel Klösler

TEENIEWEEK 2019

Alle Bilder: privat



WER FESTEN
Herrnens
IST, DEM BEWAHRST
DU
Frieden
DENN ER VERLÄSST
SICH AUF DICH

JESAJA 26,3

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma

KIRCHENBLATT NBS

IBAN EmpfängerIn

AT51 1860 0001 1510 0308

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank

Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen

EUR

Betrag

Cent

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Prüfziffer

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

DRUCKKOSTENS PENDE

V10/15
ESTUZZA FN122251G

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

30+

Betrag < Beleg +

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

LIEBE
LESERINNEN
UND LESER,

wenn Ihnen das neue
Gemeindeblatt gefällt, freuen
wir uns über einen Beitrag
für die Druckkosten.

Das Konto ist für alle
Gemeinden zusammen.
Dieser Zahlscheinvordruck
kann von ELBA-Apps
gelesen werden!

Wir bedanken uns
recht herzlich!



LIEBE KIDS UND TEENS!

LASST EUCH IN DER BIBLIOTHEK ÜBERRASCHEN!

Du hast wieder mal keine Ahnung, was du lesen könntest? Bist du gerade besonders abenteuerlustig, magst du fröhliche Geschichten oder brauchst du Spannung beim Lesen?

In unserer Bibliothek ist für jeden etwas dabei:

Besonders schöne Bilder- u. Vorlesebücher, Bibel-Comics, Zeitschriften, Musik-CDs, Hörbücher und DVDs, viele tolle Bücher für Buben und Mädchen, Romane und Abenteuer für Teens

Wir freuen uns auf dich!

Gewinnspiel:

Wo ist dieser Bildausschnitt in der Bibliothek genau?

Komm, suche und gewinne eine kleine Überraschung!



Alle Bilder: privat



BUCHTIPP

Anke Kallauch
WEISS GOTT WER ICH BIN
Das große Buch der
Glaubensfragen

„Kann Gott alles?“ „Warum gibt es Pfingsten?“ Kinder haben viele Fragen zum Glauben. Und sie wollen damit ernst genommen werden. Doch vieles lässt sich nicht so leicht erklären. Wenn Sie ebenfalls manchmal in Erklärungsnot geraten und Ihnen die richtigen Worte fehlen, dann bietet dieses Buch eine bewährte Hilfe. Der Autorin gelingt es in einfachen Sätzen, auch komplexe Themen für Kinder auf den Punkt zu bringen und liebevoll zu erklären. Als Referentin für Kindergottesdienst weiß sie, wovon sie spricht! Es ist eine tolle Hilfe, egal ob für Kindergruppen oder für Zuhause.

Empfohlen von Christliche
Bücherzentrale Wels (CBZ)

CBZ Christliche
BÜCHER
Zentrale
www.cbz.at



WENN ANGEHÖRIGE PFLEGEN ...

von Martina Schellnast



Bild: Richard von Lenzano, Pixelfoto

Ein paar Fakten

Circa 80 Prozent der pflegebedürftigen Menschen in Österreich werden zu Hause durch Angehörige gepflegt. Meist sind es Frauen, die diese schwierige Aufgabe bewältigen. Eine rein professionelle Pflege für alle könnte sich unser Staat nicht leisten.

Matthäus 25,40

Der König wird ihnen dann antworten: »Das will ich euch sagen: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!«

Professionelle Hilfe bekommen

Einige Organisationen bieten regionale Schulungskurse für Angehörige an, wie zB das Rote Kreuz. Dabei ist es möglich andere Pflegende kennen zu lernen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Erfahrungen austauschen ist ein wichtiger Bestandteil. Dann wird es auch leichter Hilfe von Profis anzunehmen. Selbsthilfegruppen bieten einen Ort zum Erfahrungen austauschen an.

Wie geht es pflegenden Angehörigen?

Laut einer Studie des Bundesministerium (BMASGK) & den Instituten für Pflegewissenschaft, sowie für Soziologie aus dem Jahre 2018, sind mehr als 900.000 Erwachsene in Österreich in die Pflege und Betreuung einer pflegebedürftigen Person involviert. Oft können pflegende Angehörige ihren Beruf nur mehr beschränkt, oder gar nicht ausüben. Weiters bewerten sie ihren Gesundheitszustand meist schlechter. Über 50% bewerten das Pflegegeld als zu niedrig. Das Leben im selben Haushalt - ein „so gut wie rund um die Uhr“-Dasein ist eine weitere Belastung.

Wie pflegende Angehörige entlasten?

Oft stellen pflegende Angehörige ihre eigenen Bedürfnisse hinten an. Sie erlauben sich nicht eine Auszeit zu nehmen oder können es nicht. Jedoch ist es wichtig auf sich selber zu schauen, Kraft zu tanken, mit anderen Erfahrungen auszutauschen, auch mit Familie und Freunden zu reden und sie um Unterstützung zu bitten.



Kurs - Tipp

Herzliche Einladung zum
Seelsorge-Workshop
in Neukematen am
9. November
mit **Dr. Bruno Frank**.

Hier kommen wir ins Spiel. Rufen wir doch wieder mal an. Besuchen wir die Familie (ohne dass wir ein Festmahl erwarten). Verschaffen wir doch den Pflegenden eine Pause von ein bis zwei Stunden. Ein kleiner Gruß per Post, Blumen vor der Tür oder einfach ein Massage-Gutschein sind sicher eine schöne Überraschung. Hören wir doch zu, wie es ihnen geht. Und beten wir für sie.

Positives, das entstehen kann...

Unerwartete Gespräche. Dankbarkeit. Liebe, die wächst. Erinnerungen, die zum Leben erwachen. Geteilte Freude. Demut lernen. Gutes tun und Gott dienen.

Josua 1,9

Ja, ich sage es noch einmal: »Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.«

Informationen unter:

www.oesterreich.gv.at
www.gesundheit.gv.at



BUNT, LAUT, SPANNEND UND MODERN

DER EVANGELISCHE KIRCHENTAG IN WALLERN

von Susanne Hoffelner

Die Evangelischen Kirchen Oberösterreichs feierten am Donnerstag, 20.6.2019, in Wallern ihren Kirchentag. Freundliche Gastgeber waren heuer die evangelischen Gemeinden Wallern und Eferding.

Pfarrerin Gabi Neubacher aus Attersee predigte über „Aufbruch“. „Lasst uns aufbrechen, zueinander hin, zu den Menschen und zu Gott. Aus ihm kommt und lebt der Glaube ...“

Zeitgleich fand im Festzelt ein eigener Jugendgottesdienst „Soul Beat“ mit Armin Hartmann statt.

Ganz im Zeichen aktueller Themen standen die Workshops: „Frauen in der Kirche“, die „Rolle der Ehrenamtlichen“, „Lust oder Frust beim Bibellesen“ oder „Kirche 2025“. Das ganztägige Jugendprogramm – ein tolles Miteinander für Jung und Alt. So sieht lebendige Gemeinde aus.

Ein amüsantes Kabarett mit Imo Trojan & Oliver Hochkofler mit Impulsen zum Aufbruch, begleitet von Gedanken des Wallerner Pfarrers Andreas Hochmeir, bildeten den Abschluss dieses gelungenen und lebendigen Kirchentages.

Wir waren bestens betreut und versorgt! Danke, es war ein schönes Fest für jede Altersgruppe bei perfektem Wetter!

Für Neukematen mit dabei war Susanne Hoffelner.



Alle Bilder privat



GOTTES VOLLMOMMENE
Liebe
VERTREIBT
JEDE ANGST
1. JOHANNES 4,18



TAUFE

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.

Psalm 18,30

9.6. Jonas Borsch

(Sohn von Stefan und Marie Christian aus St. Marien)

15.6. Thersia Breiteneder

(Tochter von Markus BSc und Anne-marie BEd aus Allhaming)

16.6. Adam Hopfgartner

(Sohn von Karin und Martin aus Bad Hall)

13.7. Alexandra Michel

(Tochter von Thomas und Renate Bakk. aus Garsten)

HOCHZEIT

Das Wichtigste aber ist die Liebe. Sie ist das Band, das uns alle in vollkommener Einheit verbindet

25.5. Dr. Michael Schwalsberger und Mag. Karin, geb. Riedrich aus Graz

8.6. DI Paul Brandstätter und Ting Ting Zhao MA aus Wien

8.6. Daniel Zierlinger und Andrea Pömer aus Bad Hall

8.6. Gerold Pichler und Theresa, geb. Hinterer aus Bad Hall

13.7. Thomas Biebl und Andrea Nußbaumer aus Behamberg



Brautpaar Schwalsberger



Brautpaar Brandstätter / Zhao

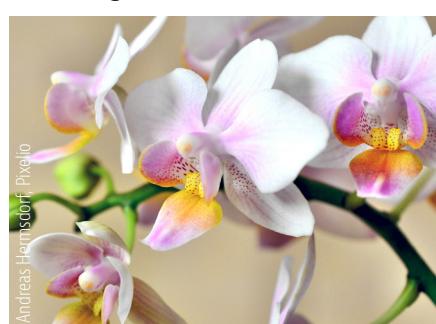
GEBURTSTAGE

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Thimotheus 1,7

In der Zeit vom 1. September bis 31. November 2019 haben wieder einige unserer Gemeindeglieder ihren rund- und halbrunden Geburtstag.

Ihnen allen sei auf diesem Weg ganz herzlich gratuliert!



Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen auf allen Ihren Wegen.

Die Presbyterien von Neukematen, Sierning und Bad Hall

Die Datenschutzgrundverordnung von 2018 lässt detaillierte Geburts-tagsanzeigen nicht mehr zu ...

VER-STORBEN

Und ich bin darin guter Zuversicht, daß der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.

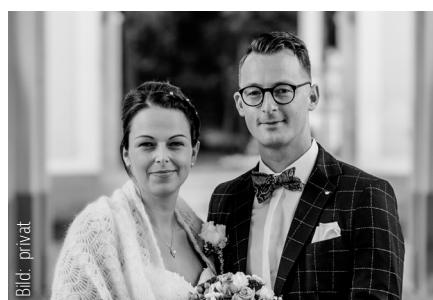
Philipper 1, 6

31.7. Sophie Lochner, Bad Hall

3.8. Gerhard Hoffelner, Sierning

5.8. Walter Hahn, Sierning

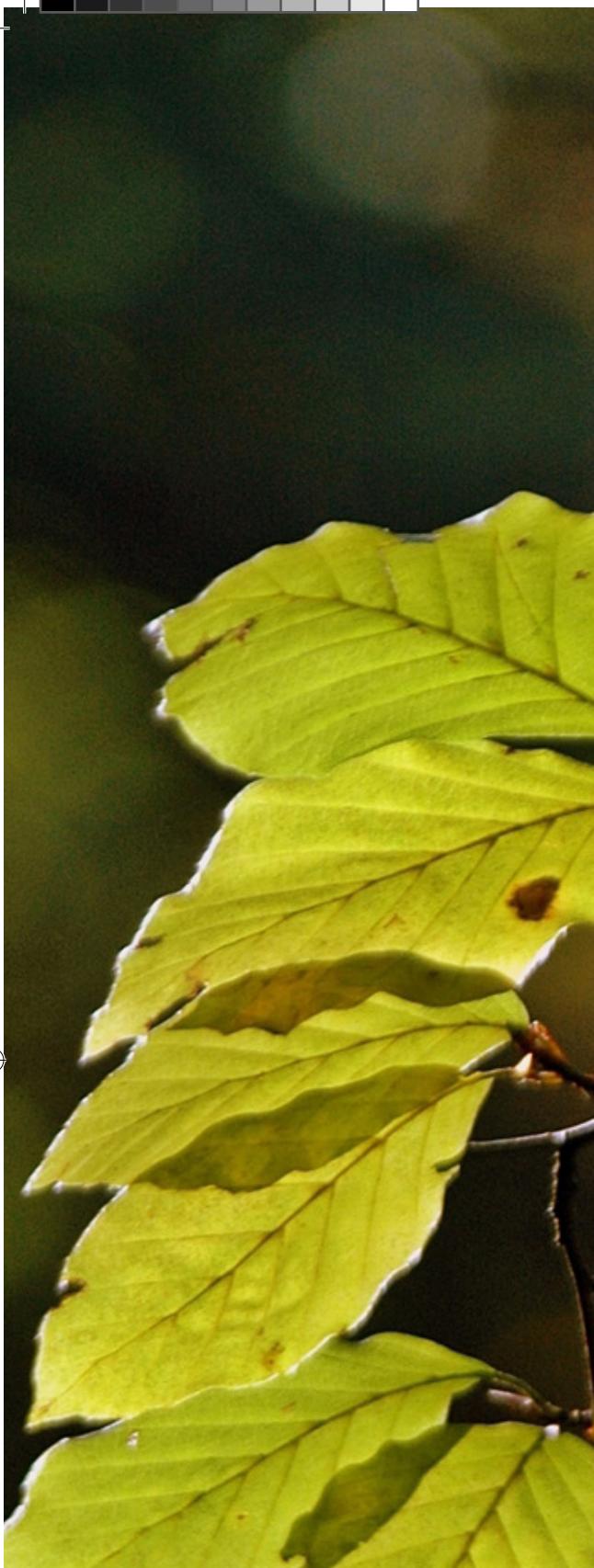
9.8. Luise Brunner, Schiedlberg



Brautpaar Biebl / Nußbaumer



Brautpaar Pichler



Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.

Seht das große Sonnenlicht,
wie es durch die Wolken bricht;
auch der Mond, der Sterne Pracht
jauchzen Gott bei stiller Nacht.

Seht, wie Gott der Erde Ball
hat gezieret überall.
Wälder, Felder, jedes Tier,
zeigen Gottes Finger hier.

Seht, wie fliegt der Vögel Schar
in den Lüften Paar bei Paar.
Blitz und Donner, Hagel, Wind,
seines Willens Diener sind.

Seht der Wasserwellen Lauf,
wie sie steigen ab und auf;
von der Quelle bis zum Meer
rausc hen sie des Schöpfers Ehr.

Ach mein Gott, wie wunderbar
stellst Du Dich der Seele dar!
Drücke stets in meinen Sinn,
was Du bist und was ich bin.

Ein Kirchenlied aus dem 17. Jahrhundert
Text: Joachim Neander (1680)
Musik: Georg Christoph Strattner (1691)
(Jahreszeitlied, Autor: Joachim Neander (1650 - 1680))



Wenn verzogen, bitte zurücksenden an:
Evang. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen, Brandstatt 46, 4533 Brandstatt